

## Vorbereitung der Klassenarbeit

**Aufgabe 1:** Entscheiden Sie jeweils, ob es sich um abzugsfähige, nicht abzugsfähige oder aktivierungspflichtige Steuern handelt!

**Sachverhalt 1:** Der Unternehmer U bezahlt die fällige Grundsteuer in Höhe von 3.000,00 €.

**Sachverhalt 2:** U leistet termingerecht die Gewerbesteuervorauszahlung in Höhe von 5.000,00 €.

**Sachverhalt 3:** Für sein Unternehmen leistet der U eine Körperschaftsteuernachzahlung in Höhe von 2.500,00 €.

**Sachverhalt 4:** Beim Erwerb einer Maschine aus Russland zahlt U 3.000,00 € Einfuhrumsatzsteuer.

**Aufgabe 2:** Entscheiden Sie jeweils, ob die steuerliche Nebenleistung aktivierungspflichtig, nicht abzugsfähig oder abzugsfähig ist!

**Sachverhalt 1:** Im Zusammenhang mit dem Kauf eines Grundstücks wird ein Säumniszuschlag in Höhe von 100,00 € für die Grunderwerbsteuer gezahlt.

**Sachverhalt 2:** Die Abgabe der Körperschaftsteuererklärung erfolgt verspätet, so dass ein Verspätungszuschlag in Höhe von 50,00 € erhoben wird.

**Sachverhalt 3:** Für die verspätete Zahlung der Umsatzsteuer wird ein Zuschlag in Höhe von 20,00 € erhoben.

**Aufgabe 3:** Der Unternehmer U bewirbt Geschäftsfreunde in einem teuren Restaurant. Die Kosten in Höhe von 1.190,00 € brutto bezahlt er sofort bar. Von den Kosten gelten 20% als nicht angemessen. Buchen Sie den Vorgang.

**Aufgabe 4:** Buchen Sie die einzelnen Sachverhalte!

**Sachverhalt 1:** Der Unternehmer U schenkt einem Geschäftsfreund eine Flasche Sekt für 30,00 € netto. Den Sekt hat er bar bezahlt.

**Sachverhalt 2:** U schenkt einem anderen Geschäftsfreund einen Frühstückkorb für 75,00 € netto, da dieser seinen 50. Geburtstag feiert. Die Zahlung folgt per Scheck.

**Sachverhalt 3:** U schenkt aus seinem Warenbestand einem Kunden Waren im Wert von 250,00 € netto. – Buchung der Weitergabe!

**Sachverhalt 4:** Der Arbeitnehmer A erhält von U ein Geschenk in Höhe von 30,00 € netto. Der Kauf wurde bar bezahlt.

**Sachverhalt 5:** A erhält von U Geschenke im Wert von 200,00 € netto anlässlich seines Dienstjubiläums. Die Bezahlung erfolgte per Banküberweisung.

**Aufgabe 5:** Nennen Sie die zugrundeliegenden Bewertungsprinzipien.

**Sachverhalt 1:** Aufgrund der Umstellung von britischen Pfund auf den Euro, gibt es Unterschiede zwischen der Bilanz zum 31.12.2007 und der Bilanz zum 01.01.2008. Ist dies zulässig?

**Sachverhalt 2:** Der Unternehmer U möchte gerne seine Vorräte in Gruppen zusammenfassen. Ist dies zulässig?

**Sachverhalt 3:** Bisher hat U seine Herstellungskosten ohne Einbezug der Verwaltungskosten ermittelt. Da sein Gewinn in 2007 so hoch war, möchte er in 2007 die Verwaltungskosten mit einbeziehen. Ist dies zulässig?

**Sachverhalt 4:** U hält Wertpapiere in seinem Umlaufvermögen, die er zu 10.000,00 € gekauft hat. Am 31.12.2007 liegt der Kurswert der Wertpapiere bei (a) 12.000,00 € bzw. (b) bei 8.000,00 €. Mit welchem Wert sind die Wertpapiere jeweils zum 31.12.2007 anzusetzen?